



28.10. | Workshop
Vision – Fakten – Wege

Das Festival – Begegnungen der Künste

- Das „**Kommen und Gehen**“ ist ein Klassik-, aber kein klassisches **Musikfestival**.
- Es erinnert an die historisch kulturelle und weltoffene Region, ohne dabei nationalistisch oder verklärt traditionell scheinen zu wollen.
- Es verbindet verschiedene **Kulturen und Traditionen** innerhalb des **Dreiländerecks Deutschland – Polen – Tschechien** miteinander.
- **Klassische und Populäre Musik** sowie weitere Künste begegnen einander auf „Augen- und Ohrenhöhe“.

Die Oberlausitz im Herzen Europas

- Von mehr als 600 Jahren schlossen sich in der Oberlausitz die Städte Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban, Löbau und Zittau zum **Sechsstädtebund** zusammen
- Heute ist diese Region Teil der Kulturlandschaft Oberlausitz-Niederschlesien in der Nachbarschaft zu Nordböhmen in der Mitte Europas.

Herausforderungen

- Die ländlich geprägte Region zählt wirtschaftlich zu den strukturschwächsten der Bundesrepublik und leidet in besonderem Maße unter dem demografischen Wandel.
- Das Interesse an Klassischer Musik ist – vor allem bei jüngeren Menschen – schwach. Niedrigschwellige Zugänge durch Konzertangebote jenseits etablierter Institutionen fehlen gerade in nicht-städtischen Regionen.

Chancen – Ziele

Das „Kommen und Gehen“ will...

- regionale und überregionale Kulturschätze präsentieren.
- besondere Orte und Geschichten bekannt machen.
- die regionale Identität und das Selbstbewusstsein fördern.
- den nachhaltigen Tourismus ankurbeln.
- als kultureller ‚Brückenbauer‘ im Dreiländereck wirken.
- Protagonisten der vielfältigen Kulturszene vernetzen.
- Interesse an Klassischer und Neuer / Populärer Musik wecken.

„Weggehen- und Ankommenmüssen!“ im Oktober 2017

- ermöglicht und gefördert durch den **Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond**, das **Land Sachsen**, **Tönen Sound – Musik – Farben** u.G. und die **Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG**.
- in Kooperation mit der **Kulturfabrik Meda e.V.**, dem **SOFHA e.V.**, dem **Městské divadlo Varnsdorf**, der **Stadt Zittau**, der **Camillo Kultur.Kneipe** und der **Stiftung Haus Schminke**, Löbau.
- unter Mitwirkung vom Chor **Vyhnančí** (Böhmen), **Alexander Göpfert** (Görlitz), **Daniel Dorsch** (Berlin), **Falk Schönfelder** (Großhenndorf), **Matthias Kuhlmeier** (Berlin) | Video: **Petr Mlkšiček**, **Martín Stznj** (Prag)
- Regie: **Hans Narva** (Berlin)
- Organisation: **KuG-Kollektiv** | Übersetzung/Dolmetscherin: **Eva Vodickova**



2. Probentag

24. Oktober 2017

Kulturfabrik Meda e.V.



IMPRESSIONEN



2. Probentag

24. Oktober 2017

Kulturfabrik Meda e.V.

IMPRESSIONEN

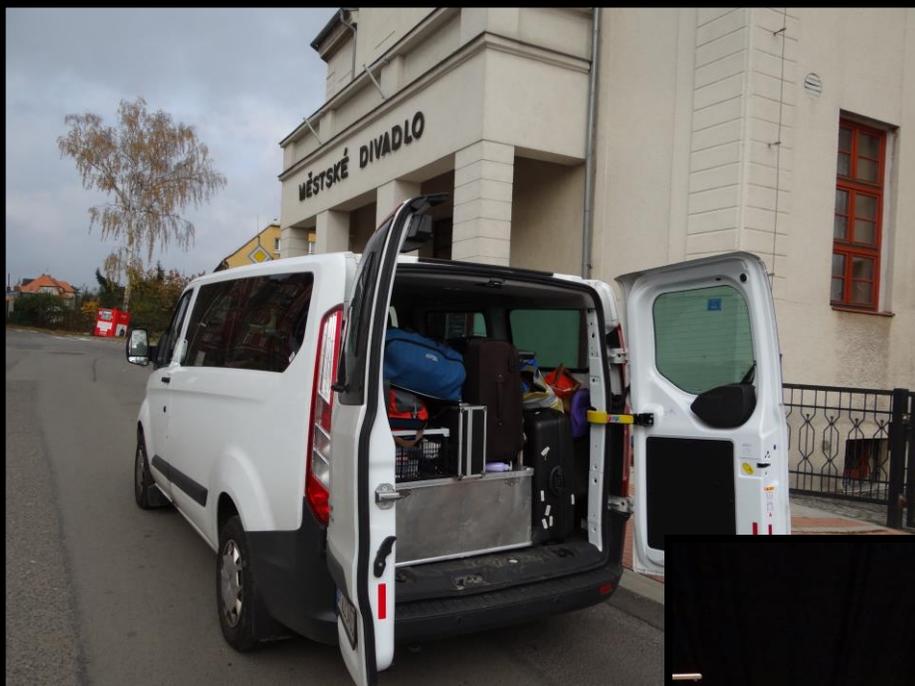


3. Probentag

25. Oktober 2017

Kulturfabrik Meda e.V.

IMPRESSIONEN



Hauptproben

26. Oktober 2017

Městské divadlo Varnsdorf



IMPRESSIONEN



Hauptproben

26. Oktober 2017

Městské divadlo Varnsdorf



IMPRESSIONEN



Hauptproben

26. Oktober 2017

Městské divadlo Varnsdorf

IMPRESSIONEN



Generalprobe

27. Oktober 2017

Městské divadlo Varnsdorf

IMPRESSIONEN



OUVERTÜRE I

27. Oktober 2017

Městské divadlo Varnsdorf

IMPRESSIONEN

Geplante Projekte | 2018

- Wiederbelebung (der Idee) des Europera Youth Orchestra und Gründung eines Kammerorchesters mit Musikern aus der Region in Kooperation mit dem Landratsamt Bautzen
- Initiieren einer Patenschaft zwischen dem Leipziger Kurt-Masur-Institut und den Kreismusikschulen des Landkreises Görlitz, um die klassische Musik wieder zu einem Bereich der Entdeckungen und des Experimentierens zu machen.
- Intensive Schularbeit: Instrumenten-Interviews, Percussions-Workshops, Probenbesuche, Zusammenarbeit mit der Initiative „Rhapsody in School“.
- Entwicklung neuer Konzertformate: radiogeführte Fahrradtour, musikalische Sechstädterrundfahrten, musikalische Schatzsuchen
- Konzerte an außergewöhnlichen Orten, wie z. B. Beispiel in der Klosterkirche Oybin, der Gedenkstätte Bautzen oder dem Wasserschloss Hainewalde.
- Begegnungsprojekte zwischen MusikerInnen unterschiedlicher Stilrichtungen, WissenschaftlerInnen und BürgerInnen aller Altersgruppen.

Aktuelle Maßnahmen

- Produktion der Dokumentation „Weggehen- und Ankommen-müssen!“ – Die Ouvertüre in Bild, Ton und Text
- Präsenz auf der Website kommenundgehen.org und bei Facebook
- Erarbeiten eines Kooperationskonzeptes mit dem Baltic Neopolis Orchestra und ...
- Laufende Förderanträge:
 - **LandKULTUR** beim Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung
 - Beim **Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien**

